

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Deutsches Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Wonnenthal  
14**

**Wonnental (?), [um 1491-1493]**

Verschiedene Gebete

[urn:nbn:de:bsz:31-29334](#)

**D**ich s̄int die v̄ p̄r n̄r  
mit den ver manige

**E**reitn x̄pe an <sup>seitn</sup> der v̄tterlichen  
ere und em gefingel un moſen  
der umb m̄ſchlich galt woltet  
vor em felſtlichen m̄ſchē gedachten  
werden ayn heil emmanuel dich  
wab bittren finerben din zarte na  
kun erlitten hat von jgleiche hum  
mer ſchlag d̄r din rechte hant  
d̄m̄t an genegelt want gewonet n̄r  
ſie dir durch drungen durch alles  
dunes vorheris geider v̄th zu din  
zarter lebumpftheit herß ich emmanu  
auch dich n̄r din minne herß  
gebütſich yo m̄lich en wi getroß  
hat n̄ger allen din we finerben  
wunden Ober ihm x̄pe ich drunte  
ayn gele und aller deren feien den

ich es begrēt bin ̄dē mīne walle dinc  
roßen farbenen blutes vecht sie her  
mächtige lutter lebt sie zum aben  
allen mögen der sinden vmbsohe  
sie mit dirn aufgedachten arme  
so erfreue ich sie minnen von den  
geschänden wegen werden dannen

*Sie sinden vmbsohe*

**E**hr ist n̄o em brum und w  
fremde aller erbarmde her  
du von eugenē adl̄ dmer natur  
hoch erbarmde brouget wurde  
menschlich her zu finden aynd her  
ermauet durch das grünē j smertigē  
zordens als din knöter arme mit  
einer starken viel zerzogen want  
so grünlichem da din zarten Ernst  
dem wi wi rechtē stehen beweget  
wurden und alle din rüppē  
also fer füchten da man sic under  
schanden wel geahet hat Gedant

wie manchen schänden schreckend  
 zartes herz nem wie manchen dief  
 sein gespenß am sytze keil heb wie  
 du den um durch wundes haupt  
 und scharfen dorren him und her  
 wendet nach die zarte hant auch  
 durch negel wart über ihn zu sich  
 dinct um gelief mit allen w. begin.  
 so die innre wunde zog zum  
 her allezt nun gedient durch den  
 unrenten geader durch den blutigen  
 wunden und zartes herz heilige ghe  
 alts ist darum auch sie hutter am  
 fale sic mit dem wi gedenken amme  
 p. criefflich sic von den innren  
 werde geschieden amen *et don p. m.*  
 mit der erinnerung

**E**hr ist ein gedrungen gutten herz  
 der do von naturliche gantz den  
 du lust zu dauer geschafft meschlicher  
 art

Beweget wurde mi uns ammen zu  
renden schaffen <sup>z</sup> diß um demenzo  
merdet zu sichen und uns den reit  
lant an dem vatter zu künne <sup>z</sup> mulier vol  
kennen hat für zu dragen und zu ke  
ren <sup>z</sup> am herb ermanet dich des durch  
dringende <sup>z</sup> merken der du durch  
den unverstet <sup>z</sup> marct und gebem  
mit <sup>z</sup> mi ighaē <sup>z</sup> kinderlichen schopf  
vo <sup>z</sup> redē hammer schlag auf uns und  
zurkes durch lithones herb dring Ge  
dend <sup>z</sup> mi bitter mi du geschach zu  
aller dmer unverstet und du im  
mechter <sup>z</sup> sich durch graben und durch  
negelt wart mi <sup>z</sup> rote farn <sup>z</sup> blut  
vo <sup>z</sup> ubermie <sup>z</sup> gedreng und nette du  
zu de negilen ande <sup>z</sup> sich uß dyung  
dher atm <sup>z</sup> zeige ich du mit am <sup>z</sup> eile  
apt wen kreften und aller wer heb  
holget <sup>z</sup> ande grunderich <sup>z</sup> wunde

und lieger mechlich **d**ich der schmerzen  
**b**ild **d**ines herzen wunders unhe-  
**d**ens mit diner almwunden crift  
**i**n uns wundrest weichlich vor und  
**s**elbst sie furbaß vor allen yinden  
**m**osen der yinden usset sie so du  
**e**sche **d**ie gebenedicti wurde **d**u  
**v**on dir maner wug gescheiden

**d**u vnde pater mythen

**D**er ihn yere hoherheit unga-  
**w**icht du so ewiglich **d**u herben  
**g**ot des vatters blugest und geboren  
**w**urst umb die heilwischheit geschle-  
**k**is so arme und durftig bist vor  
**d**en **d**ich mit entzest und mir ge-  
**m**erhochē verbeden not **d**u du din ge-  
**c**reutis durchmarke ich amptlym  
**w**agtest dan auf din zerfunde ge-  
**m**arke te lebyst **a**my herk ermaut  
**d**ich des gruenen zordeneis und zora-  
**is** als du din halgen füße mit din

strang und sich gegenseitig  
so störrischen da du den knüppeln und  
den knüppel gleich nach wen gethetten ist  
den gehangen wurden und alle du zu  
meine schlössen wurden du entzloßest also  
da alles du verlorst blut schmücklich  
wie allen dinen auf gesetzen nun  
den floß Gedankt her wie weding ge  
schach faller dinur durch hettmē nach  
ren da du durch sünden marck vñ  
vermokken geborn vñ versetzet odnen  
vnd du den knüppel fust auch durch  
gruben reist vñ durch meigelt mit  
dem schmuppen meigelt aber ihm zu  
doch du druck mir viele es mit al  
ten wen gebrechen sind die begreuliche  
wundi weiches von allen platten  
der gunden zwiefel mit allen dingen  
den veranlagt sind so erstauchlich  
zu deßte wundt mancher mögliche  
scheiden ammen

**Jesu. pater noster**

**E**hr ihm so em begnlicher anschau  
 wender hilt undt hoher geschen  
 gothchen erheit aller vorderen geist  
 suns ewigen micht dich genenget  
 hast us ewigkunthider lieb zu uns  
 + armien mensche du war durch ang  
 on anschauet direr hende menscheit  
 am herk summet dich der gedurst  
 heb die dich us de herben got suns  
 ewige vatters vnder de herk der punig  
 frauen gehogen hat us dem herk  
 der punigfrawe des elende sonne  
 dal zu heden alle ihu heilige mirebel  
 iher iherum zamerub ame herige  
 suns ande du vnd den wege sun ab  
 grunthide heb entloken hast sun vnu  
 denches herk vol aller erbernde  
 aber ihm so ich druck min vde und  
 sibc infreylohen weg direr zu

Brinngestē heb erzunde her min  
sele gerettet und herb. ant die frower  
des heilgen geistes din brinndende  
heb din gothiches herb mit frower  
flame den agn̄ versenke min kultus  
erloste herb zu hoffe mich dich  
mit wissensc̄ sie dan dich itm̄ <sup>z</sup>  
den gesc̄mbrigten och grue dich  
apmuthiches herb itm̄ <sup>z</sup> dan ritter  
hen der gothet indem mittel der  
verleg. dinnalitrat Gedonet do  
unser dinnalit durch din kann  
herberket, bekere die sinner die  
gerechten lesteinge die ammen vete  
im frower erlise die sic dich nu  
jet mögen schaen indum her  
gen gothet amen + und loben

disz gebet solte sprechē von den kerzen sacramēt  
**O**lymelscher vatter ich demet un würdige  
 sündem willt hüt entphalten dinen eingebor  
 nen sin **unfreien** leeren **ihm** **zum** werer got  
 un werer mensch mit von minne wiedikheit  
 mer von diner grundlofe verlarm prebit  
 also d<sup>r</sup> ich erkenne d<sup>r</sup> ich aller diner gnaden un  
 wiedig bin nach minnen werken **O** myndicher  
 vatter ich arme sünden sind mich hüte zu  
 d<sup>r</sup> grundlofe mir diner witterlichen leam  
 herigkeit un beger von diner gute gnade  
 un aplof aller minne sünden un bitt dich duot  
 der mennen willen mit dat du dinen lieben sun  
 an dich gemünct hast un durch alles d<sup>r</sup> gut  
 d<sup>r</sup> du felicit bist d<sup>r</sup> du mir behagst d<sup>r</sup> ich dinen  
 eingebornen sin der ein gewor er got ist und  
 d<sup>r</sup> arme leben d<sup>r</sup> ich den jungen jela hube ent  
 pfobs angangter lutekeit un in volkumener  
 liche un zugrundelohrer tiefa demutheit  
 Also d<sup>r</sup> du siher vatter du von gelobt werdest

un alle hymelschab her erfaaret  
un alle die kruzenheit getreget un  
die glaubigen seln entlohet un jch  
arme siinderin also vereint mit dir  
jch mich niemant von dir gescheide  
ach sieße myne thurper myn her  
un myn got künig hymels un d' eden  
un behalte aller welt jch lade dich jnun  
selc als minen einigen erzweiten lie  
ben gemahet un also min aller lieppas  
liebe jch du allein her un wirt sole hin zu  
unnen seln ewidichen un entpflege hatt  
dinen heiligen frönden un den dor wich  
starb an dem heilige crizt un din heilige  
blut jch du von rechte liebe von dinen un  
den floh un vfer dem unschuldigen herzen zu  
einer erlöfung alle der welt un dingen un  
te selc die von lutter aynen schick von dm al  
ler heiligesten lieb un din unmessige heile latere  
gottheit mit der du ein lutter wort hat bier mit  
din hymelschen wort O hymelscher lieb thurper

Ich armen de du gemaegig gut bist und alles gut  
 beschlossen ist zu hinen in unsreden und myn un  
 wiederkirch dich unmaessig es gut zu entzufaren do  
 gewundelich ist unvergessen von vorn huet auf alle  
 dingetliche grude un verloren die grude gom un dich  
 ewiges liep hute entzufaren zunamen seke Ach siuge  
 myn sthure nun manc, ach dich aller trauer un  
 aller liep ander du dich selber und zu einer sprachen  
 hast gegeben un hette dich durch dins himmelschen  
 volkens willen dir dumme haltest du, ich dich hute zu  
 myn selb entzufahs noch dina aller liechten willen und  
 noch dym aller haechten lopt un zu also volkunenes  
 göttlicher liebe also dich ein mensch entzufahen mag  
 verferden Also dir myn arme selb vereinigt wurde  
 mit dne vaterung obheit un volkunenes lieben un  
 myn lebe mit dir vereinigt werden mit dne aller  
 heiligen menschheit un volkunenes aller dugent und  
 auch das an teit blybe bish an myn ende Ach siuge  
 siuge myndes heiligen gestes zu arme sondern rüge  
 dich huet an un hiet dich dir dumme halst seke un geniete  
 erledige mit göttlichen licht un es entzweide mit dy  
 ner worten lieb dins heilige geysig gegen mynen  
 lieben herzen und got A m e n

Sodur vñ hēre h̄ēre entpfangen h̄ege  
O du siiger H̄eich blicke dich vñ beger  
Denn du ay vniücker frölichkeit miner  
Selensy am ließige sichtbar. Son h̄eit vñ den  
Sohren maller bekerrunge vñ sy mir ein frid  
vñ ein freide maller widerwart ist sy mir  
en licht vñ ein krafft in allen worten vñ werke  
sy mir en trost vñ ein hulfe maller heiligkeit  
sy mir ein gelaut vñ ein verjungendz ewigelalte  
Ich dankt die Odu adeler ḡte de du mich zu dy  
Kerfconen spießen geschaffen vñ er Welt h̄ege  
Ich dankt die mit allen armen dy du mir andacht  
vñ bescheidenheit do zu verluben hast Ich dankt  
die gneud vñ bgnad dy du mir gneud vñ myne  
do zu geben hast vñ mich mit die fallere gespillet  
vñ gedreest hast vñ mich mit diu te doreen  
getheit entzückt hast vñ erfüllt vñ vñlfangen  
h̄ege Odu lieber ḡte blibe by mir wan ich ergeb  
mich die dy ich erndichen ansblide mit die

Au

6

m

**D**er jch lob dich vñ glaube dach entfangen  
 hab dich oberiges gut her jch lob dich vñ glaube  
 dach empfangen han aller der welt her her.  
 Ich lobe dich und glaub dach empfangen habe  
 der ewige wort des vatters daz zu fleisch vñ zu  
 blut worden ist jeder jungfrau von ihm he  
 ben frauen her jch lobe dich vñ glaub dach em  
 pfangen habe als du bist ein opfer dach bat ge  
 beten vor uns ty sünden so sch vñ zu wider gelt  
 dem vatter vor mich vñ für alle bne gescheides  
 geslecht zu habe an dem fronen crist her jch lobe  
 dich vñ glaub dach empfangen hab ihm more  
 menschen vñ dem stücke gotheit als da grusli  
 dichen erstanden ist an dem opevlichen day von  
 dem dode her jch lob dich vñ glaub dach empfangen  
 Also du wort mein jch und stücke got künftig  
 bist vñ kumet vñ vrichtig über mich vñ alle die  
 welt so lutt jch dich daz du mich dan schribet and  
 lich der wortheit vñ mich verbildet und bilde  
 dines fress dach wurde dach dir vñ jn also

gefald **d**u mich, wollst emmlichem behal  
ten **h**er **j**ch, dank dir **d**u zu mir künntest **b**ist  
**h**er **g**eh **h**, in dich nun schaust **d**ich, nemmer me  
von mir lieber gast mir zir den **h**of herberg  
mit **d**ugenden **a**re dich, alte **m**it **g**elüstet  
an myn **h**er **m**on wechter wirt nun gib mir  
**d**ich frölich wirtschaft mit dir **v**n du mit mir  
gewalt habest nun habe ich alle **d**z die wider  
**j**u an mir grädiger **h**er nu richte **d**ich **h**uf vñ besor  
ab **v**n ordens alle **s**noch dinen, van du der zu  
wilt **s**u wal mir **d**ich **a**mpfangen handen veine  
wirtschaft vñ din adels gothut **h**er du weist well  
**d**ich myn selb hungerig vñ diestetig ist **h**er nu  
spieß **v**an din drenckesia also **d**z sie nemmer nich  
besleger **d**z wider dich sie **G**ele myn wie sol  
len wir dincuso gedonen gast empfahan und  
haben wie fallen wir jn gedauert des unze  
lichen gutes **d**z er ons gedon hat **h**er **j**ch kann nit  
**d**ich die bringe dan mynen eten an lip vñ sele  
**h**er es ist zu hulzel so myn ich aber dinē heiligen  
franklagnam und er hil mit dir **d**ich die bring

zu loben zu see den unmessigen hort den du  
 mir verdunt hast mit dinen heiligen menschen  
 her allen den ding den dir din zarte mutter ye  
 gedenkt mit singen ayt baden mit legen ayt leben  
 mit spiken ayt drencken mit furen vñ ayt al  
 lez unvergleichensorgen de bringe dich die alles  
 zu loben zu seuen vñ zu dank her ich bringe  
 die hüt zai opfer alles de blut dy du vergöfse  
 anden fromn achten das din gebuet her ich  
 bring dich zu opfe allen din hunger vñ durst  
 hilt vñ frust armut mide verfmecht durriket  
 beswede vñ alles dy du durch minen willen liebe  
 und mitte vñ det vier chapter vñ dreisig jor vñ erdacht  
 wundt nach min eygenlicher dan dy jch selber din  
 du det mir es wider da bedorft sin mit her ich bringe  
 die zu opfer alle din slager vñ strofe vñ allen den  
 smertzen vñ die maebel die du durch mich lista  
 din wurden din blut dinen heiligen tade din ve  
 gende din erfart vñ bitt dich dy du mich des ges  
 fren hordes vñ des unmessigen schatzes losfer

geogen sonnen selen von uns schiedet so  
du mir als dir viel geziert un̄ als ich es nit  
durstig bin an selen un̄ an lichter h̄e ich bring  
die h̄at zu opfer alle die eversmecht un̄ jum  
die ich ve geleit un̄ gewan sonder un̄ begnide  
un̄ guten willen der die gefall de opfer ich  
die vff den alter dins myn nicht h̄utzen  
ich bring die alles des joh̄en wanz ist den  
un̄ alles des du hast des ist nun sich lieben  
myn garten h̄e ich bring die nach mei unga  
liche richtung grude und tugest die din an  
den mittern̄t ve geleistet un̄ andin zwölff  
botten und andin vñerwelten freunde  
ber ich mane dich alles des blutes des allen  
freunde ve durch dich gelitten ve gegeben hant  
un̄ aller dorf slag un̄ wunden un̄ dorf herten  
wort aller dorf beginnen un̄ das rumerd und  
der guten gedanke un̄ das guten willen und  
der arme so sie verherrcke kann un̄ aller dorf  
guten wort dorf zelte des geleistet dorf übung

von aller der guten ding alle dienen mit  
 alle demütigkeit die geber sam din er aller lieb  
 ster freunde ich bring ich die alle zu lox un zu  
 ewen wil dar an den haben man schmein es  
 von herken her ex ille myn großer armest mit  
 den dugenden min mit den schelten der gnoden  
 die dir an din frint ye getut hast her ich rüsse  
 hüt an alle patres aben von alle propheten  
 die heiligen zwelfbotter alle din jungfern alle  
 marthas alle bichtiger alle jungfrauen alle weine  
 von alle heiligen dz sie min dich loben un diendan  
 und alles gut ich rüsse an die mutter der baum  
 leueyke von allen himmelsche her ihm und  
 orden un allen creaturen dz sie dich vor mich lo  
 ben und dich neman mag noch kan vollloben  
 als du den verdigt bist Am & n

marie magdalena ist wieder  
 bitten der schryberin ein ihu aymis

**D**ies sunt die sieben freuden uns  
frauen wer die betet der wort ge-  
wert was er sie batet u

**O** maria du wurdige gottes mutter  
ich ermane dich der großen überflissi-  
gen freude. eyn. und wurde die du seli-  
vñ h̄er empfang do dich der engel gabri-  
el grüßt und du kint det du gottes  
mutter w提醒d solist vñ dānsche maget  
blibē under geburt vor der geburt und  
noch der geburt vñ du als umbgehen.  
mit allen gnade durch mit wirkung  
des heilige geistes empfange st̄ warē gottes sun-  
do do du spricht zu dem engel myn war  
ich bin em dñrem des heren myn gesche  
woch dñrem worte du seilige jungfrau  
der großen freuden h̄er mich gewischt mit  
deinen dñm herz begnissen was gewisse mich  
immer bette nach dñm gueden und mi  
nur sehn herl dñe **A**men **A**men die ist  
**O** maria mutter gottes ich ermane dich

der großen überflüssigen freuden. er. und  
 wenden die du schen̄t ih̄ empfangen̄ anderhal-  
 gen wünscht do du din liebes kint gebaert  
 in allen sünden. jungfrau blibende zu  
 diner geburt. o wünsch mi freude die du  
 habest do du dinē eingebornē son̄ eryst an  
 salhest und zu an din jungfräulichē brugt  
 und armē empfangen̄ in als emē warē  
 got an bettest du ewēmiche gottis gebet  
 um diſen freuden. lass mich armē sünden  
 grüßen. in gewer mich minne bette du  
 ich steh̄t zu dir dinē noch volkommheit di-  
 ner gründen in noch heil minne seien  
 dinen ***Ave maria das dritte***

**O** maria gottis mutter von aller sünden  
 in drostern geherrn dich der große  
 freude. er. in wende die din yekundig und ih̄  
 empfang am zwölften dag do du die  
 heilige din brüge in wendiges öffnen  
 brachten. wā sic die ersten waren die  
 dich von din kint erbunden in zu an bet-  
 ten als den warē got o jungfräulicher  
 hengel der großen freude hilf mich

genßen vñ bis von mir armen sündern  
erwancet und gebetet mich mir von  
wiedergen gebetet zu gewinen nach dirn  
gründen vnd noch notdurfft minne armen  
seien **Ave Maria**

**O** maria du künigin der ewiglich ermeide  
dich den großen überswieglichen freuden  
ere vñ werden die dir gesetzet vñ ihre empfang  
do du dir kint frunde idem heyl' do du es  
verlore hattest bis an den dritten dag

**G**ymngfrau maria der großen freuden so  
du noch so herliche leidhsine verlören in  
pfingest ließ noch genüßen gewere noch  
minne bette die ich so stehet zu dir du noch  
dir gründen vnd minne armen seien  
notdurfft **Ave Maria**

**M**aria du wundige gottes geboren ich  
armine dich der großen ungemessen  
freuden ere vñ werden die dir weli  
gesetzet vñ ihre empfang an de heilige ostendag  
do du dir herliche erschien mit sine  
charifizirte lieb vñ dich noch unmych  
**lichet**

Ein wundrlich mitreden vñ herzkind so kost  
 Ich vorfrunt Ommer aller erberning  
 dicker großen freude bis vñ mir kindē sind  
 hat ermeint zu geworē noch und fließige  
 gebetbis noch dñe yndē und noch jungfr  
 kirt immer sunnen sehn **me. vi. & vi.**

**M**arie du mutter gottis ich ermine  
 doch der großen überflüßige freude von  
 vñ wunden die dir ych vñ lieb empfingen  
 andē das den heilgen ißt do du dñe  
 son wortē gotis eigener knast salhest auf  
 siwē zu den gunstē angeſucht dmer angē  
 vñ ihu <sup>hebe</sup> jungen O du feligkei mutter  
 wie yo groß was dñe frende do du salhest  
 dñe em gebornē sume auf stige für der  
 gerechte gottis ymb watter vñ dor du  
 dñe ynt bereit den besiegē solhet auch  
 der großen ungemeinen freude und  
 susseit die du empfingest an dem heiligen  
 empfangstag von der ynsen empfehlung  
 und droßlung des heiligen geistes vñ  
 dicker großen freuden willen wolhet

mich armen sünd' immer bette gewesen  
noch dinē gnade vñ immer braucht' selten

Amen *Amen agnus dei amen*

**O** agnus im kugn der barnherheit  
ich erinnere dich der großen überzeugungen  
freunden und wurde über alle fergonden  
freiden die din seie und hie empfing so du kint  
wart du du soltest schänden auf dasse leidende jamer  
der **O** weyo gott ob unbegreiflich freund umb  
gab din seie und lieb als mildeheit zu glem  
ben ist der **christus ihes** din eingebornen sum  
dich gewaltlich infriet und erhecht über  
alle kore der angst und dich brumt mit einer  
sündeliche kronen überzeugen alle heilige  
du kugn der krumt der großen freuden  
bis krummt und is sündelik gebetet du  
du noch jinne anhiedensachen oder no  
hē vñ begnung gewerest noch dinen gew  
den und noch immer stile hal und auch  
anoy allen stile felten durch das din sum  
derliche freide wurde vorher ewige  
ring und gelheit dinen *Amen agnus*

~~over das noch geschriven gebete und zu rede  
gebet ein pater noster und ave maria mit  
worum ruwen und lauterer bucht vor einer  
figur die sant gregorien erschein andechliche  
sprach der verdient do mit xxviii tausent  
sechshundert jor und xxviii tag abij die von  
dem selben pabst gregorius vnd andern noch  
volgeden beobachten do von geben sind pater~~

**O**ber ihu xpe ich anbette **pater noster ave maria**

dich an das crutze hangende und ein  
dornen krone uf dinē haubt trage de ich  
bitte dich das din crutz mich freilidige  
von dem schlagenden engel ame **pater noster**

**O**ber ihu xpe ich anbette dich an **ave maria**  
dem crutz verwundet mit gallen und  
epig getrennt ich bit dich das deynem wunde  
seien ein heylsam arzney myner selen  
amen **pater noster ave maria**

**O**ber ihu xpe durch der grossen bitterkeit  
willen die du gelitten hast an dem  
crutz fur mich armen sünden besunder  
und aller meist in der stunden do din  
aller edelre sel auftieng von deynem  
aller heiligen leib ich litt dich erbau  
dich über myn sel in irem ausgang  
und für sye zu dem ewigen leben amen

**O**her ihu <sup>vixi</sup> xpe ich anbette pater n̄s uſe  
dich liget in dem grab mit mirren  
und wölreichēden dūngēn gesalbt  
ich bit dich das deyn dot ſey myn  
ewiges ſelige leben ame pater n̄s uſe

**O**her ihu <sup>vixi</sup> xpe ich anbette dich an  
aſfarennde zu den hellen und dar  
auß löſen die gefangnen ich bitte  
dich das du mich do ſelbst hyen  
mey lassat kumen amen

**O**her ihu <sup>vixi</sup> xpe du pater n̄s uſe  
gütter hirt behalt und behüt  
die gerechten macht gerecht  
und widerkare die ſünden erbaꝝ  
dich über alle glöubigen und  
biß gemedig mit armen ſünden  
amen pater n̄ſter uſe marie

**O**her ihu <sup>vixi</sup> xpe ich anbette dich  
auperponde von den todten  
aupavende in die hymelit ~~de~~  
ſitzende zu der rechten hanit  
des vatter xpc ich bit dich erbaꝝ  
me dich über mich amen

**D**omine ne in furore tuo ar-  
 guas me: neq; iniurata  
 corripiag me. **Misere**re mei  
 dñe qm infirmus sum sana me  
 dñe qm conturbata sunt ossa  
 mea. **E**t anima mea turbata est  
 uelde et tu dñe usq; q **Couertere**  
 dñe et eripe anima mea saluam  
 me fac ppter misericordiam tuam  
**Q**m non est in morte qui memor  
 sit tui: in inferno autem quic  
 cōfitebitur tibi **Laboravi** ingenuum  
 meo lauabo psingulac noctes  
 lectu meū lacrimas meis pra-  
 tum meū rigabo. **Turbatus**  
 est a furore oculus meus in  
 ueterauit inter omnes inimicos  
 meos. **Discedite** ame omnes  
 qui operamini iniquitatem qm  
 exaudiuit dñe vocem fletus mei

**E**xaudiens dñe depecaionem  
meam dñe oracionem meam  
suscepit **E**rubescant et cōturbentur  
nebulae vehementer om̄es in  
im̄icū meū cōuerstantur et  
erubescant ualde uelociter

**B**eatū quorum remisē sunt  
iniquitatēs et quorum tecta  
sunt peccata **B**eatūs uix cui  
non imputabit dñe peccatum  
nec est in spiritu eius dolus  
**Q**m̄ tacui in ueteruauerunt ossa  
mea dum clamarem tota die  
**Q**m̄ die ac nocte grauata est  
super me manus tua cōuersus ī  
in crumpna mea dum cōfigitur  
spina **D**elictum meū cognitū  
tibi feci et in iusticiam meam  
non abscondi **O**rgi cōfitebor  
aduersum me in iusticiam meā  
dñe et tu remisisti īpietatem

peccati mei pro hac orabit ad te  
 omnis scus in tempore opportuno  
 Veruntamen in diluvio agarrū  
 multarū ad eum non approp  
 imabunt **Tu** es refugium meum  
 atríbulacióne que circundedit me  
 exultacíón mea erue me acircum  
 dantibus me **In** intellectu tibi dabo  
 et instruam te in via hac qua  
 gradieris firmabo super te oculos  
 meos **Nolite** fieri sicut equus et  
 mulus quibz nō ex intellectu  
**Mechanno** et freno magnillas eorum  
 cōfringe qui nō approximant ad te  
**Multa** flagella peccatoris spe-  
 rantes autē in dno in via cir-  
 cūdabit **Petamini** in dno et ex-  
 ultate rupi et gloriāmū omnes  
 recti corde

**D**omine me in furore tuo  
argua me neque in ira tua  
coruifias me. **Qm** sagitta  
tue in pipe fuit michi et co-  
firmasti super me manum tuam.  
**N**on est sanitas in carne mea  
afacie ira tue non est propo-  
stibus meis afacie peccatorum  
meorum **Qm** iniuriae mee  
super gressu fuit caput meu et  
sicut homines graue granatae  
sunt super me **putruerunt** et cor-  
rupte fuit cicatrices mee afacie  
insipientie mee **Miser** factus  
sum et curvatus sum usq; in  
finem tota die contristatus in-  
grediebar **Qm** lumbi mei in-  
pletus sunt illusionibus et non  
est sanitas in carne mea **Af-**  
**flictus** sum et humiliatus

sum nimis rugiebam agenitu  
 cordis mei **D**omine ante te  
 omne desiderium meum: et ge-  
 mitus meus ate non ex abscon-  
 ditus **C**or meū cōturbatum ex-  
 dereliquit me virtus mea et  
 lumen oculorū meorū et ipsū  
 non ex mecum **A**nnoī mei et  
 propinī mei aduersum me ap-  
 proximauerunt et paterunt **E**t  
 qui iuxta me erant de longe pe-  
 terunt et vim faciebant qui que-  
 rebant animā meam **E**t qui  
 inquirebant mala in locuti sunt  
 uanitates et dolos tota die me  
 ditabantur **E**go autē tamquam  
 surdus non audiebam et sicut  
 mutus non aperiens oī suum  
**E**t factus sum sicut homo non

audiens et non habens more  
se suo redargutiones **qm̄** in te  
dñe speravi tu expandies me  
dñe deus meus **q̄via dixi**  
me quando sup̄ gaudeant in in  
imicis mei et du cōmouentur  
pedes mei sup̄ me magna locuti  
sunt **qm̄** ego inflagella paratus  
sum et dolor m̄ in cōspectu  
meo semper **qm̄** iniquitatem  
meam annunciaro et cogitabo  
pro peccato meo **qm̄** inimici autē  
mei uiunt et cōfirmati sunt  
sup̄ me et multiplicati sunt qui  
oderunt me in iōe **qui retrī**  
buunt mala pro bonis de tra  
hebant m̄ **qm̄** fēbar bonitatem  
**Non** derelinquas me dñe deus  
meus ne discesseris a me **qm̄**

tende in d<sup>o</sup> adiutorium meum  
 dñe deus salutis mee  
Enserere mei deus sedm  
 magnam misericordiam tuam  
**E**t sedm multitudinem misera  
 cionum turru dele iniquitatem  
 meam **A**mplius lava me ab  
 iniquitate mea et apectato meo  
 munda me **T**an iniquitatem  
 meam ego cognosco et pec  
 catu meum contra me est  
 semper **T**ibi soli peccavi et  
 malum coram te feci: ut ins  
 tificeris in sermonibus tuis  
 et uinoas cu iudicaris **E**cce  
 enim iniquitatibus concep  
 sum: et in peccatis concepit  
 me mater mea **E**cce enim

ueritatem dilexip̄i: in certa  
et occulta sapientie tue manū  
festasti in **A**sperges me ysopo  
et mundabor: lauabis me et  
sup nimuem de albabor **A**uditui  
meo dabis gaudiū et leticiam  
et exultabunt ossa humiliata  
**A**uerte faciē tuā aspectatis  
mēs: et omnes iniquitates  
meas dele **C**or mundū crea  
in me deus sp̄m rectū in noua  
in visceribus meis **M**e pro  
icias me a facie tua et sp̄m  
sōm tuū ne auferas ame **A**ed  
de mīchi leticiam salutaris  
tui et sp̄u p̄incipali cōfirmā  
me **D**ocebo iniquos vias tuas  
et impī ad te cōuertentur **L**ibe  
ri me de sanguinibz dō deus

salutis mee et exultabit lingua  
 mea iusticiam tuam **O**mne labia  
 mea aperiens et os meum annun-  
 ciabit laudem tuam **I**n si nolu-  
 issem sacrificium dedissem utique  
 holocaustus non delectaberry **G**a-  
 crificium deo sp̄c cōtribulatus oor-  
 cōtritum et huius humiliatū dā  
 non despicias **B**enigne fac dñe  
 in bona voluntate tua syon et  
 edificantur muri iherusalem  
**T**unc acceptabilis sacrificium iusticie  
 oblationes et holocausta tunc  
 in ponent super altare tuū nītulos

**D**omine exaudi orationem  
 meā et clamor meus ad te  
 ueniat **N**on auertas faciem  
 tuam a me in quaerūt die tribulorū  
 in clima ad me sursum tuam

In quaerūq die inuocauero te  
velociter exaudi me quia de  
fecerunt sicut fumus dies + mei  
et ossa mea sicut cremū aru  
erant percussus sum ut fenū  
et aruit cor meum quia ob  
litus sum comedere panem  
meū **A**uoce gemītus mei ad  
hesit oē meū carnī mea **G**i  
mīlī factus sūt pellicano soli  
tudīnī factus sum sicut nocti  
corax in domīcilio **N**igilii  
et factus sum sicut passer soli  
tarīus īlecto **T**ota die exp  
rabant ī mīmī mei et  
qui lādabant me aduersum  
me iurabant **Q**uia cinerem  
tanquam panē manducabam  
et poculum meū cū fletu mis

cebam. **A**facie nre indignacionis  
 tue quia eleuans allisisti me  
**D**ies mei sicut umbra declina  
 uerunt et ego sicut fons aridus  
**T**u autem dñe in eternu permanes  
 et memoriale tuum in gene  
 ratione et generationem. **T**u  
 exurgens misereberis syon quia  
 tempus miserendi eius quia  
 uenit tempus **q**m placuerunt  
 seruus tuus lapides eius et ter  
 re eius miserebuntur. **E**t time  
 bunt gentes nom tuu dñe et  
 omnes reges terre gloriam tuam  
**Q**uia edificauit dñs syon et  
 uidebitur in gloria sua. **E**sperat  
 in oratione humilium et non  
 spreuit precium eorum. **G**loribantur  
 hec in generacione altera et

poplo qui exceditur laudabit  
Dñm **Quia** p̄spexit de excelso  
sc̄o suo dñs de celo in terram  
aspergit **et** audiret gemitus  
cōpeditorū ut solueret filios  
interemptorū **et** annuncient  
in s̄p̄ son nomi dñi et laudem  
eius in iherusalē **In** cōueni  
endo populos in unū et reges  
ut serviant dñs **E**spondit ei  
in via virtutis sue prauitatem  
dierū meorū nuncia nichil  
**M**a renocet me īdīmīdīo dierū  
meorū ī generacione et gene  
racionem anni sui **N**icīo tu  
dñe terram fundasti et opa  
manū tuarū sunt celi **P**ri  
peribunt tu autē p̄manes et  
omnes sicut uerimentum uete

racent. Et sicut optorū mutabīs  
eos et metabuntur tu autē idem  
ipse es et anni tui non deficiunt  
frūtū seruorū tuorū habitabunt  
et semen eorū in seculū dirigeretur

**D**expundi clauis ad te dñe  
dñe exaudi vocē meam. Fiant  
curas tue in tendentes in vocem  
deprecacionis mee. **O** i mīquītates  
obseruaueris dñe dñe quae susci-  
tebit **quia** apud et p̄piciacio-  
nē et ppter legem tuā sustinui  
te dñe. **O**cupinuit anima mea  
ā uerbo eius sperauit anima  
mea ī dño. **A**cusodia matutina  
usq; ad noctē speret israhel ī dño  
**quia** apud dñm nra et copiosa  
apud eum redempcio. **E**t ipse re-  
dimet israhel ex omnibz mīquita-  
tibz eius.

**D**omine exaudi oracionē  
daneā curib⁹ p̄cipe obsecra  
crōnē meam in ueritatem  
tua exaudi me int̄ tua iusticia  
**E**t non int̄res in iudiciū cū  
seruo tuo quia non iustificabi  
tur in cōspectu tuo omnīs ui  
uens **Quia** persecutus est in  
amicis animā meam humili  
auit in terra uitam meam  
**C**ollocauit me in obscuris sicut  
mortuοs seculi et angriatus est  
super me sp̄s meus in me tur  
batum est cor meū **M**emor fui  
diuinū antiquorū meditatus  
sum in omnib⁹ operib⁹ tuis in  
factis manū tuarū medita  
bar **E**xpandi manus meas  
ad te anima mea sicut terra

sine aqua tibi **V**elociter exaudi  
 me dñe defacit sp̄e m̄g **M**on  
 auerib⁹ faciem tuam ame et  
 simili⁹ ero descendenti⁹ in lacū  
**A**uditam fac in manu m̄t  
 tuam quia in te sperauī **N**ota  
 fac m̄ob⁹ uiam in qua ambulam  
 quia ad te leuauī animā meā  
**E**ripe me de nimicis meis dñe  
 ad te cōfugí doce me facere no  
 luntatem tuam quia dō meus  
 esu **O**p̄o tuus bonus deducet  
 me in terram rectam ppter  
 nomen tuum dñe misericordia  
 mea inequitate tua **E**duces de  
 tribulacione animā meam et  
 in mā tua disp̄des inimicos  
 meos **E**t p̄des om̄s qui tribulant  
 animam meā qm̄ ego seruus  
 tuus sum

**R**ixileysen xpeleyson kyrieleison  
scripte audi nos pater de celis  
de miserere nobis fili redemp  
tor mudi de miser op̄e sc̄e de  
miserere Iust̄ Ḡca trinitas  
amus de mis̄e not̄ Ḡca maria  
ora p̄ nobis Ḡca dei genitrix  
o p̄n Ḡca n̄go v̄ginu op̄ Ḡce  
anchhabel o p̄n Ḡce gabriel op̄  
Ḡce raphabel op̄n Om̄s sc̄i  
beatorū spirituū ordineet orate p̄  
Ḡce iohannes baptista op̄ Om̄s sc̄i  
patriarche et prophete orate p̄ nobis  
Ḡce petre op̄ Ḡce paulo Ḡce  
andrea op̄ Ḡce iacobus op̄ Ḡce  
iohannes op̄n Om̄s sc̄i apli et  
evangelice orate p̄ Om̄s sc̄i in  
noceles orate p̄n Ḡce iephane  
op̄ Ḡce laureti op̄ Ḡce vinceti  
op̄n Ḡce thoma op̄ Ḡce iohannes  
et paulo orate p̄ Ḡce sebastiane op̄

Sancte Georgii op. Sancte gangolphe  
 Omnes sancti matires orate pro nobis  
 Sancte martine op. Sancte nicholae op.  
 Sancte petre op. Sancte wylhelme op.  
 Sancte emunde op. Sancte malachie  
 op. Sancte benedicti op. Sancte berhardi  
 op. Sancte eupte op. Sancte gregorii  
 op. Sancte augustine op. Sancte ambrosii  
 op. Sancte jeromini op. Sancte antleo  
 mi op. Sancte onofrii op. Sancte wolf  
 gangii op. Sancte rochii op. Omnes  
 sancti confessores orate pro nobis maria  
 magdalena op. Sancta agatha op.  
 Sancta agnes op. Sancta katherina op.  
 Sancta margareta op. Sancta barbara  
 op. Sancta dorothaea op. Sancta ursula  
 cum sodalibus tuis orate pro nobis susanna  
 op. Sancta anna op. Sancta elisabet  
 op. Omnes sancte regnantes orate pro nobis  
 Omnes sancti orate pro nobis propicius  
 ergo pace nobis domine ab immunitibz

p̄torū nōrōrū p̄culis libera  
nos dñe **Ad**ampnacione p̄petua  
In Abōni malo libera n̄d **p**  
mpteriu sc̄e in carnacionē tue  
libera n̄d **p**er passionē et crutē  
tac tuam libera n̄d **p**er glo  
riosam resurrectionē tua l n̄d  
**p** ad mirabilem ascensionē tua  
l n̄d **p** grām s̄i sp̄e parachitī  
l n̄d **p**ecatores terogramus  
audī nos **Ut** pacē nobis donec  
terogramus audī nos **Ut** ex  
clenam tuam regere et defē  
sare digneris te. ro. au. n **Ut**  
loca nra et om̄s habitates in  
erg visitare et cōsolari digne  
ris terro. au. nos **Ut** regula  
ribz disciplinis nos in pruere  
digneris te ro. au. n **Ut** fruc  
tus terre dare et cōseruare

digneris te ro an n<sup>a</sup> **N**t aeris  
 temperie nobis donec te ro au m  
**O**ut omnibz bñfactoribz mñs sern  
 terna bona retribuae te ro au m  
**O**ut omnibz fidelibz defunctis requi  
 em eternam donare digneris  
 te ro au nos **F**ili dei te rogamus  
 audi nos **A**gnus dei qui toll  
 pccata mundi miserere nobis  
**P**errie: **x**ope by vnde nr Et ne  
 nos in duc in te **E**xurgat dñs et  
 dissipetur nimor eius. **E**t fugiant  
 qui oderunt eū a facie eius **G**al  
 uum fac pñm tuum dñe et bñdic  
 hereditati tue **E**t rege eos et  
 excolle illos usq; in eternū **f**iat  
 pax in vñtute tua et habundacia  
 in turribus tuis **O**pende nobis  
 dñe vñam tuam **E**t salutare tuu  
 da nobis **D**ñe exaudi oracione  
 meam 21<sup>o</sup> **C**otta

**A**catre tue dñe pces placatus  
ad mitte ut de pructis ad  
uersitatibz et erroribus omni  
versis secura tibi seruas liber  
date **D**eus aquo sc̄i desideria  
recta cōſilia et rupa ſunt  
opa da ſeruis tuis illam quā  
mūdus dare non poterat pacē  
ut et corda m̄ra mandatis  
tuis dedita et hōpiū ſublata  
formidime tēpa ſint tua plecti  
one trāquilla **O**m̄pē ſempi  
terne dō edificatur et cupodē  
rhetusale ciuitatis fo ſuperne  
edifica et cupodi loca m̄ra cū  
habitatoribus ſūis ut ſit in eis  
domiciliū trāquillitatis et pacis  
**I**n effabile m̄m tuam nobis

Dñe clementer ostende ut simul  
nos et apere omnibus exuas et  
aperies quas plures mereamur  
exipias p xpm dnm nrm

**O**mnes sempiter dñi qm uiuorū  
dmicis simul et mortuorū om̄is  
misericordie quos tuus fide et ope  
futuros ēē pniostis te suppliciter  
exoramus ut p̄quis effundere.  
p̄ces decreuimus quosq; vel  
psens sc̄m ad huc mortale retinet  
vel futurū ja exutus corpe  
suscepit pietatis tue clemēcia  
om̄i delictorū suorū veniam et  
gaudia cōsequi mereatur eter  
na p dñm

**B**enedicat nos dñs dñe nr Bene  
dicat nos dñs et metuat cum  
om̄is fines terre

Ne p̄dara marie pella yn  
lucē ḡcīnū maria diuinus  
orta Euge dei porta que nō apta  
veritatis lumen ipm sole iugis  
idutū carne ducis morbum Virgo  
deus mūdi regia celi p̄electa  
ut sol pulchra lunaris ut fulgur.  
agnosce om̄e te diligētes Te plena  
fidei negam alme p̄cipie yesse  
naturā pores desideraverunt  
petree et yphē te lignū vīc  
scō vorāte yneuāte paritura diuinū  
floris amīgdatū signant gabriel  
tu agnū regem terre donatore  
monabitici destra deserti admōtem  
filie sion transduxisti Tūq̄ furete  
leuiathān serpentem tortuosūq; et  
reote colhidens dūmoso criminis  
mūdi exempli h̄ic ḡcīnū nos p̄eg  
celique tue subcultu meōrie mru  
immodū quel es empa p̄cipiacione

Das noch gonne gebet hat  
 gemacht sent augustinus  
 durch er offentlichs des heiligen  
 geistes wer es deßlich hattat  
 der wort behütt vor dem ge  
 hen dott vñ vor vil anderer vller


 Got siest gnedig mir sun  
 derm vnd siest mich be  
 huten alle das vnd nacht  
 myn lebens O got abraham  
 got ysaac got jacob erbarm  
 dich myn vnd send mir zu hilf  
 den heiligen erkengel michael  
 der mich behütt vnd beschirm  
 vor allen mynen finden O heiliger  
 erkengel michael beschirm  
 mich in sorglichkeit so ich nit  
 herdrobe in dem ergitterliche

mitteil gottes Oheilger erzen  
gel michachel durch die gnod  
die du hast verdm̄t bit ich dich  
vnd durch den engeborenen sum  
gottes unferen heren ihm ypm̄  
d̄ du mich hüt erloschest vō der  
förglichkeit des sodas Oheilger  
Barbryhel Oheilger raphael  
alle heilige engel vnd erthengele  
kumen mir zu hilff bitt ich uch  
alle kreppstiger der hymel d̄  
ir mir erdierten vñ geben hilff  
vnd gewalt d̄ mir keiner der  
findt mög schaden vñf de meg  
noch in dem wasser noch inde  
fuer noch mich mit mit da sum  
den tot stoffende oder machen  
de letz oder bedruckt Element

d<sup>s</sup> crutz des heren macht fluch  
 tig die widerwerte der man  
 es hat überwunden der leue  
 von dem geslecht ruder die wut  
 kel dauit gelopt sy got behal  
 ter der melt behalt vne der  
 durch d<sup>s</sup> crutz vñ din blut vns  
 erloset hast hilf vns vñ be  
 hüt vns dutzen wir dich o vñ  
 her got | Agios otheos Agios  
 ysagios Agios athanatos eleiso  
 ymas | Hcte d<sup>s</sup> Hcte fortis Hcte  
 et in mortalibus misere nobis  
 heiliger got heiliger starker  
 heiliger undotlicher got er  
 barm dich unser d<sup>s</sup> crutz xpi  
 behalt vns d<sup>s</sup> crutz xpi be  
 schirm vns d<sup>s</sup> crutz behutt xpi  
 vns in de name des walters

Und des sumes von des heilige  
geystes amē. Wo man des sc̄tus sin  
get oder wir singē so gesenke  
wie sich got herab neiget vnder  
die hand des priester v̄n betem  
princ̄ er dich bereit in geistlich  
zu entpföhē v̄n sprich o h

**O** lieber her ich bit dich d̄ du mich  
mit der susen v̄n gutigē lich  
domes aller susste hertē in dieser  
stunde bereitezt d̄ ich vroudig mer  
de dich geistlich zu entpföhē mit  
allen andechtigen priesterē vnd  
seligē menschen in mon hert v̄n  
in mon sele vnd d̄ du in mir  
muckest alles d̄ du memkeit  
vff gesahst hast zu thon noch  
dem vol gesalle d̄ me gotliche  
aller liebste willē in zit v̄n me  
nuket v̄n alles ob gemelb ver  
luge auch magdalena amen